Österreich
02/07/2010
Seite 20
Artikelfläche 20482 mm²
Artikelwerbewert Euro nicht beauftragt
Auflage 300.152

Goldener Schani: Von „Flair aus aller Welt" bis zu „Klein, aber oho".

Das sind die schönsten Schanigärten der Stadt

Am Donnerstagabend wurden die Sieger des Wettbewerbs gekürt. Sechs Gastronomen bekamen den Goldenen Schani überreicht.

Wien. Die Wiener lieben ihre Schanigärten – es gibt 2.500 davon – und jeder hat mindestens einen Geheimtipp. Die schönsten Gast- und Schanigärten jedoch werden jedes Jahr mit dem „Goldenen Schani" geehrt. So hat die Wirtschaftskammer auch heuer wieder die Wirte aufgerufen, sich um die Auszeichnung in sechs Kategorien zu bewerben.

100 Gastronomen haben teilgenommen und sich der hochkarätigen und strengen Jury gestellt.

Die Sieger stehen fest. Am Donnerstag überreichte Wirtschaftskammer-Wien-Präsidentin Brigitte Jank im Rahmen eines Sommerfestes die Auszeichnungen. Jank: „Mit der Verleihung des Goldenen Schanis wollen wir die kreativsten Gastronomen vor den Vorhang holen."

Florian Wieser, Café Korb

Das Sichuan hat „Flair aus aller Welt"

Das von Wienern und Touristen sehr gut frequentierte Café Korb auf der Brandstätte gewann in der Kategorie „Jung und trendig".

Die Gewinner

- **Flair aus aller Welt**
  Sichuan, 22., Arbeiterstrandbadstraße 122 (im Donaupark). *www.sichuan.at*
- **Jung & trendig**
  Café Korb, 1., Brandstätte 9. *www.cafekorb.at*
- **Traditionell**
  Glacis Beisl im Museums-Quartier, 7., Zugang Breitegasse 4, Museumsplatz 1. *www.glacisbeisl.at*
- **Im Grünen**
  Wake up beim Wasserschilift an der Neuen Donau, 22., Am Wehr 1. *www.wakeup.at*
- **Klassische Eleganz**
  Zum Schwarzen Kameel, 1., Bognergasse 5. *www.kameel.at*
- **Klein, aber oho**
  Basilicum, 12., Arndtstraße 79/3. *www.basilicum.at*

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter